

PRAY FIRST

21 Tage des Gebets

8.1. – 28.1.2024



Rufe mich an,
so will ich dir antworten
und dir große und unbegreifliche
Dinge verkünden,
die du nicht weißt.

Jeremia 33,3

PRAY FIRST

21 Tage des Gebets

8.1. – 28.1.2024



Schaffe Raum und erlebe Gott neu auf persönliche und kraftvolle Art

Lieber Leser!

Wenn du dich danach sehnst, mehr von Gott zu erleben, dann sind die folgenden **21 Tage des Gebets** ein sehr guter Zeitpunkt, um dich nach Gott auszustrecken. Wenn du dir bewusst dafür Zeit nimmst, wirst du erleben, welche verändernde Kraft in der Begegnung mit Gott steckt und was das Gebet in deinen Beziehungen, deiner Arbeit, deiner Familie und in jedem Bereich deines Lebens bewirken kann.

Weil wir das immer wieder erleben, möchten wir auch das Jahr 2024 mit 21 Tagen Gebet beginnen. Wir wollen Gott für alles vor uns liegende um seine Weisheit und Leitung bitten.

Ist es nicht genial, dass nicht nur wir uns nach mehr von Gott sehnen, sondern Er sich noch viel mehr nach uns sehnt?

Wenn du in diese besondere Zeit mit einsteigen möchtest, egal ob 3 Wochen oder nur einzelne Tage, empfehlen wir dir, während dieser Tage deinen Social Media Konsum deutlich zu reduzieren oder sogar für eine Weile mal ganz darauf zu verzichten! Auch wenn es dir vielleicht schwer fällt, wirst du doch nach kurzer Zeit feststellen, dass du dadurch viel offener bist für das, was der Heilige Geist dir sagen möchte.

Vielleicht magst du aber eine noch krassere Herausforderung und fastest mal für eine gewisse Zeit, oder du verzichtest auf andere liebgewonnene Gewohnheiten. Das fordert ordentlich heraus, lohnt sich aber auf jeden Fall! Probiere doch gern mal was aus.

Wir haben dieses kleine Begleitheft erstellt; hier findest du für jeden Tag eine Bibellese und ein paar Gedanken dazu. Sie können dir helfen, in den Tag einzusteigen. Außerdem haben wir einige Gebetsanliegen zusammengestellt, die du in deiner Gebetszeit zusammen mit deinen persönlichen Anliegen täglich vor Gott bringen kannst. Wir wollen ganz bewusst alle Vorhaben, Herzensanliegen und Nöte vor Gott ausbreiten und Ihn um Weisheit und Leitung für alle Anliegen bitten. Uns ist es wichtig, ausgerichtet zu sein und Sein Reden zu hören, damit wir die Werke erkennen und tun können, die Jesus für uns vorbereitet hat!

Da wir damit rechnen, dass Gott nicht nur zu uns persönlich, sondern auch zur Gemeinde spricht, bitten wir darum, alle prophetischen Impulse, die in diesen Gebetszeiten entstehen und die Gemeinde betreffen, zur Auswertung an gebet@efg-bueckeburg.de weiterzureichen. Nur Mut, wir freuen uns darauf!

Außerdem treffen wir uns in diesen 21 Tagen **täglich** zum Gebet in der Gemeinde. Mal morgens und mal abends. Hierauf freuen wir uns besonders! Vor allem, wenn du mit dabei bist!

Wir wissen natürlich, dass nicht jedem diese Uhrzeiten möglich sind. ;-)

Gebetszeiten in der Gemeinde:

Montag, 08.01.24, um 19.30 Uhr in der Gemeinde.

Danach täglich morgens, also ab Dienstag, von **6.30 – 7.15 Uhr**. Außer sonntags!

Zusätzlich gibt es **jeden Mittwoch Abendgebet von 19.30 – 20.30 Uhr**.

Kurz vor Ende der 21 Tage treffen wir uns am **Freitag, 26.01.24, um 19.30 Uhr**

zu einem Gebets- und Zeugnisabend, an dem wir hören wollen, was der Herr unter uns getan hat.

Möge der Herr uns in dieser Zeit persönlich begegnen und für das vor uns liegende Jahr ermutigen und stärken, dass wir seinen Willen erkennen und in unserem Leben umsetzen !

Rufe mich an, so will ich dir antworten
und dir große und unbegreifliche Dinge verkünden, die du nicht weißt.

Jeremia 33,3

Montag, 08.01. Epheser 1, 3-10

Nimm dir doch noch mal etwas Zeit, um zu reflektieren, welche Aussagen dieser Abschnitt über dich als Nachfolger Jesu wiedergibt. Sind Gottes Gedanken über dich nicht einfach genial? Leider können wir uns oft nicht so sehen, wie der Herr uns sieht. Bitte Gott, dass Er deine Augen für dich selbst öffnet, damit du dich so sehen kannst, wie Er es tut.

Wir **beten** dafür, dass in diesem Jahr Lügen aufgedeckt werden, die diesen Gedanken Gottes über uns nicht entsprechen. Hier beten wir auch, dass Befreiung geschieht. Vielleicht fällt dir auch jemand aus deiner Glaubensfamilie ein, dem es ähnlich geht. Dann schließe ihn doch in dein Gebet mit ein.

Wir danken Gott für unsere Familie, Freunde und unsere Gemeinde, legen Ihm all unsere Vorhaben hin und bitten Ihn um seine Führung. Bete bei allen Vorhaben konkret!

Dienstag, 09.01. 2. Korinther 5, 17

Bitte Gott, Seine Gegenwart tiefer wahrnehmen zu können, und lass dir etwas Zeit, dass der Herr zu dir sprechen kann. Wir sind ja wahre Verpackungskünstler, wenn es um Dinge geht, die eigentlich einen Veränderungsprozess benötigen. Gibt es vielleicht einen Bereich, den Gott dir aufzeigt, wo er in deinem Herzen Erneuerung bewirken möchte? Wo er vielleicht sogar etwas heilen oder Befreiung schenken möchte? Sei nicht entmutigt, falls du feststellst, dass es etwas tiefer liegt und deine Geduld gefragt ist. Gott hat einen Veränderungsprozess in uns begonnen, der nicht von heute auf morgen erledigt ist. Aber er weiß, was wann gut für dich ist. Bist du bereit, ihn an dein Herz zu lassen? Vielleicht wagst du im Gebet mal einen Schritt aufs Wasser und übergibst dem Herrn den Erneuerungsprozess. Sei dir gewiss: Jesus sieht dich und hält dich fest an der Hand!

Gebet für die Gemeinde: Dass der Herr auch an unseren Glaubensgeschwistern arbeitet und in diesen Tagen konkret aufzeigt, wo er Dinge in uns erneuern möchte. Weißt du um Schwierigkeiten einzelner Personen, dann bete gezielt auch dafür! Wir beten außerdem um Vergebungs-, und Versöhnungsbereitschaft, sowie geistliches Wachstum, und dass unser Glaube im Alltag zum Zeugnis wird. Wir beten, dass der Herr Väter und Mütter in Christus beruft, die andere hilfreich in solchen Prozessen begleiten.

Mittwoch, 10.01. Galater 4, 6-8

Gibt es Dinge in deinem Leben, an denen du hängst und die du nicht aufgeben kannst? Die dir zwar nicht als „Kind Gottes“, aber in der Welt, scheinbar deutliche Vorteile bringen könnten? Schummelst du dich an manchen Stellen auf eine nicht korrekte Weise durch dein Leben, nur um einen Vorteil zu erlangen? Oder hängst du vielleicht an deinem Besitz, deinem Ansehen, einer Sucht, oder was auch immer? Gibt es etwas, was in deinem Leben heimlich im Verborgenen geschieht? Wenn nein, kannst du dich echt freuen! Wenn du doch das ein oder andere findest, lass uns etwas bedenken: Gott möchte, dass du von nichts abhängig bist! Weder von der Bewunderung anderer Menschen, noch von anderen weltlichen Dingen, die scheinbar deine Bedürfnisse befriedigen. Er weiß, dass dich diese Dinge gebunden halten und vielleicht irgendwann zu deinem Nachteil werden könnten. Es gibt immer jemanden, der uns vorlügt, dass wir bei bestimmten Handlungen einen deutlichen Vorteil oder eine Befriedigung hätten. Erinnere dich an Jesus in der Wüste und das Angebot des Teufels...

Jesus hat dich zur Freiheit berufen! In Galater 5,1 heißt es:

„Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auflegen!“

Wenn wir weiterhin diesen Dingen Raum lassen, kehren wir der vollkommenen Freiheit Gottes den Rücken zu!

Wenn es in deinem Leben Dinge gibt, die dich gebunden halten, oder die vor Gott nicht ok sind, mach es doch heute zu deinem Gebet. Bitte den Herrn um Vergebung und bitte ihn um Seine Gnade und Kraft, im Vertrauen auf Ihn Schritte zu wagen. Er ist unser liebender Vater, der gern hilft, wenn wir ihn ernsthaft bitten!

Fortsetzung nächste Seite

Freitag, 26.01. Jeremia 29, 7

Wer wünscht sich das nicht, in Frieden irgendwo wohnen zu können? Vor allem, wenn man als Fremder oder Flüchtling in eine Stadt kommt. Frieden in einer Stadt ist absolut nicht alltäglich, aber scheinbar irgendwie möglich. Gott gibt uns einen guten Tipp, was wir dazu beitragen können: Frieden suchen und beten! Lassen wir es doch zu einer guten Regelmäßigkeit werden, für unsere Stadt zu beten. Davon profitieren wir ja letztendlich auch selbst!

Wir **beten** für den Bürgermeister und den Stadtrat. Dass sie die Bedürfnisse erkennen und die Stadt so regieren, dass es zum Wohl der Bürger dient. Wir beten, dass der Herr ihre Herzen lenkt. Wir segnen öffentliche Einrichtungen und Institutionen wie z.B. Schulen, Kindergärten, Polizei und Altenheime. Wir beten für offene Türen und offene Herzen für das Evangelium und für leidenschaftliche Kinder Gottes, die den Menschen von der guten Nachricht erzählen. Wir segnen die Stadt, dass sie finanziell gesund ist und dass die Menschen, die in ihr zuhause sind, gut versorgt werden und in Frieden leben können.

Samstag, 27.01. Hebräer 13, 1-2

Über die vielen Jahrzehnte der Gemeinde durften wir unzähligen Menschen mit unserer Gastfreundschaft dienen. Darunter waren auch so manche Personen, die wir nicht kannten, oder deren Herkunft nicht immer geklärt war. Wer weiß, ob da nicht auch schon mal der ein oder andere Engel darunter war. Wie dem auch sei, wir haben auf jeden Fall sehr gern Gäste! Du auch? Vor uns liegt ein neues Jahr mit neuen Möglichkeiten. Frag doch den Herrn, wen du mal zu dir einladen sollst. Wer weiß, welcher netter Kontakt sich ergibt.

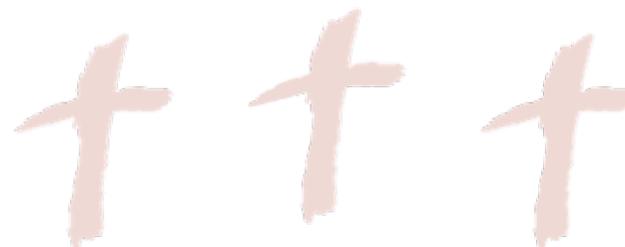
Gebet für den Gastfreundschaftsbereich: Unsere Küchenschränke sind sehr alt und echt kaputt. Sie müssen zeitnah erneuert werden. Hier braucht es weit über 10.000 Euro. Für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen braucht das Gastfreundschafts-Team weitere dienstbereite Mitarbeiter! Wir bitten Gott außerdem um eine baldige Besetzung der offenen Leitungsposition.

Sonntag, 28.01 (und damit der letzte Tag der „21 Tage des Gebets“)

Gebet:

Herr mach uns zu einer von Dir begeisterten, in Dir gegründeten, im Glauben wachsenden Gemeinde. Dass wir Deine Gegenwart und Dein Wirken in unserer Mitte suchen, dass Menschen Dich kennenlernen, Dir begeistert nachfolgen und einen Lebensstil der Anbetung und des Gebets leben. Hilf uns, dass wir eine Kultur der Ehre und Wertschätzung füreinander pflegen, Freude teilen und den Menschen in Bückeburg und Umgebung dienen. Amen.

**Bleib dran und suche den Herrn täglich und bete ihn an!
Schaffe Raum für Gott und studiere täglich in seinem Wort!
Er ist der Einzige, der würdig ist, allen Ruhm und Ehre zu empfangen.**



Wenn du aus diesen 3 Wochen prophetische Impulse hast, die die Gemeinde betreffen, leite sie gern an folgende Adresse weiter: gebet@efg-bueckeburg.de

Montag, 15.01.**1. Timotheus 4, 7-10**

Täglich Zeit mit Gott zu verbringen, Bibellesen, Lobpreis, Gebet und Liebe üben führen dazu, dass wir uns verändern! Wenn du versucht bist, deine tägliche Gebetszeit und das Bibellesen zu vernachlässigen, erinnere dich an die Worte Jesu:

„Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, der bringt viel Frucht.“ Johannes 15, 5

Gebet für die Gemeinde: Heute beten wir für die Kinderarbeit und Jugend. Die Mitarbeiter legen in diesem Bereich ein wirklich gutes Fundament! Wir beten besonders für Weisheit und Reden Gottes für die nächsten Schritte und die weitere Entwicklung im Bereich „Loop“. Wir beten für die Kids, dass sie eine Begegnung mit Gott erleben und sich Ihm anvertrauen. Dass sie geistlichen Hunger bekommen, und sich danach sehnen, eine enge Beziehung zu Gott zu leben. Lasst uns beten, dass die Jugend ein geeignetes Ziel für ihre anstehende Jugendfreizeit finden und viele daran teilnehmen können. Wir beten für all unsere Mitarbeiter der Schatzinsel, Loop, Start Up und der Jugend, dass der Heilige Geist sie mit Weisheit und Freude für ihren Dienst erfüllt und für die schwierigeren Kinder mit einer großen Portion Liebe segnet.

Danke Herr, dass sie sich hier mit viel Eifer und Zeit einbringen!

Dienstag, 16.01.**Matthäus 6, 9-13**

Hier kann man sehr gut Satz für Satz über seinem eigenen Leben, wie auch über der Gemeinde, ausbeten. Wenn Du es lieber etwas konkreter magst, dann bete doch dafür, dass es zu unserer Priorität wird, zuerst nach Gottes Willen zu fragen, dass wir Seine Pläne erkennen und bereit sind, unsere eigenen Wünsche und Vorstellungen Ihm unterzuordnen. Dass der Herr uns vor falschen Entscheidungen bewahrt. Und wir darauf vertrauen, dass er für unsere Bedürfnisse sorgt. Hast du selber Mangel, dann benenne ihn konkret und bitte den Vater, dass er dir in dieser Situation hilft.

Wir beten außerdem für die anstehende Diakonen-, und Ältestenberufung.

Mittwoch, 17.01.**Hebräer 10, 24-25**

Gott hat in jeden von uns das Potenzial und die Kraft gepflanzt, um andere zu lieben und gute Werke zu tun. Manchmal liegt dieses Potential allerdings etwas brach und wir brauchen jemanden, der uns etwas unter die Arme greift. Gut, dass wir einander haben! Pflege gute Beziehungen, die dich unterstützen und weiterbringen. Wenn du solche Menschen noch nicht um dich hast, bitte den Heiligen Geist dir zu zeigen, mit welchen Menschen Er dir größere Nähe wünscht.

Gebet für die Gemeinde: Dass wir eine Gemeinde werden, die an der Liebe erkannt wird und gern einander dient! Dass wir einen Blick für diejenigen entwickeln, die unsere Hilfe benötigen. Wir beten für die Alten und Kranken, für Linderung und Heilung der Langzeitkranken und für den Bereich „Soziale Dienste“. Sie brauchen mindestens 2 jüngere, zuverlässige Mitarbeiter und stabile Besucherzahlen bei „FIF“.

Donnerstag, 18.01.**1. Korinther 1, 3-9**

Durch Jesus Christus hat uns Gott so reich gesegnet, aber auch die Aufgabe gegeben, für andere ein Segen zu sein. Wir sollen unsere Zeit, unsere Mittel und unsere Kraft mit Gottes Hilfe einsetzen, um in diese kaputte Welt Heilung und Erneuerung zu bringen. Es ist gut, wenn wir wissen, wie und wo das geschehen kann und den Mut haben, das auch zu tun. Gott sei Dank sind wir nicht allein auf diesem Weg...

Gebetsanliegen: Wir beten für einen unerschütterlichen, starken Glauben sowohl für uns, als auch für die umliegenden Glaubensgemeinschaften (sowohl staatliche Kirchen als auch die freien Werke (Gebetshaus Enzen, etc...)); dass wir alle den Menschen Hoffnung, Trost und Zuversicht geben und auf Jesus hinweisen können. Wir beten für Missionare, unsere Bibelschüler und die verfolgten Christen weltweit.

Freitag, 19.01.**1. Petrus 4, 9-11**

In Vers 10 heißt es: „Jeder soll den anderen mit der Gabe dienen, die er von Gott bekommen hat.“

Grundsätzlich ist es erst mal gut, dass wir wissen, dass Gott entschieden hat, welche Gabe jeder von uns bekommt, und dass er wirklich jedem seine Gabe gegeben und keinen dabei übersehen hat! Wenn wir das verstanden haben, und auch in diesen Gaben dienen, dann ist wirklich für alles gesorgt! Unterschätze also nicht, was du von Gott bekommen hast. Es wird definitiv gebraucht! Danke Gott für deine Gabe und gib Ihm den Raum, dir zu zeigen, wie und wo Er dich weiter einsetzen möchte.

Gebet für die Gemeinde: Dass jeder in diesem Jahr seine ganz persönliche Gabe erkennt, seinen Platz findet und gern darin dient. Wir beten um neue Erfüllung mit dem Heiligen Geist und um Freisetzung, auch in unseren Geistesgaben zu dienen. Speziell beten wir heute für das Technikteam:

Sie brauchen mehr Mitarbeiter, eine Vision für weitere Entwicklung (Livestream etc) und geistliches Wachstum im gesamten Team. Wir danken Gott für dieses Team, was besonders der jungen Generation eine tolle Möglichkeit bietet, sich einzubringen.

Samstag, 20.01.**Daniel 6, 8-27**

Daniel war nicht nur ein Mann des Gebets, er war ein Mann von wahrer Demut vor Gott. Man sieht es an seiner Integrität und seinem Hunger nach Gott, mit dem er dreimal am Tag auf seinen Knien betete. Daniels Gebetsleben brachte ihn in Schwierigkeiten, aber es brachte ihn auch wieder heraus, denn Gott hat seine Gebete gehört und ist unglaublich mächtig. Auch wir leben in herausfordernden Zeiten, wo man schon so manches Mal verzweifeln könnte. Aber wir geben nicht auf, sondern machen es wie Daniel und wenden uns vertrauensvoll zu jeder Zeit an unseren allmächtigen Gott. Ihm sei alle Ehre! Auch unsere Gebete werden von Gott gehört, und können bewirken, dass Gott mächtiges bewegt, wenn sie demütig sind.

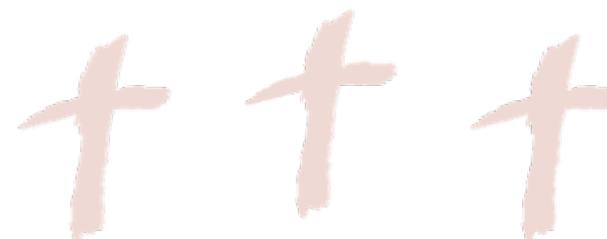
Gebetsanliegen der Gemeinde: Gebet für unsere Politiker, die anstehenden Wahlen, für Israel, die Befreiung der israelischen Geiseln, Flüchtlinge, Ukrainekrieg, und was sonst noch auf der politischen Tagesordnung steht.

Sonntag, 21.01.

Heute gab es sicherlich einige Bibelstellen in der Predigt. Erinnerst du dich noch?

Wir beten heute für unsere Gottesdienste. Wir segnen die Prediger, Lobpreis-, und Gottesdienstleiter, dass sie in Weisheit und geleitet vom Heiligen Geist gern ihren Dienst ausüben. Wir beten, dass wir in den Versammlungen eine persönliche Begegnung mit Jesus erleben, Bekehrungen stattfinden und Heilung geschieht.

Wir beten für die, die aus Alters-, oder Krankheitsgründen nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können.

**Kleine Erinnerung:**

prophetische Impulse aus den Gebetszeiten bitte an gebet@efg-bueckeburg.de weiterleiten

Gebet für die Gemeinde: Um übernatürliches Wirken des Heiligen Geistes, der Gebundenheit aufzeigt und in alle Wahrheit führt. Wir beten um den Wunsch nach einem kompromisslosen Lebensstil. Außerdem um die Gabe der Geisterunterscheidung und der Prophetie. Wir beten für die Gemeindeleitung, für die Ältesten, die Diakone und unseren Pastor, dass sie in Einheit und Weisheit leiten. Wir beten für Autorität und klare Wegweisung für 2024.

Donnerstag, 11.01. Lukas 15, 25-32

Gibt es Situationen, wo es dir schwer fällt, gnädig zu sein? Oder plagt dich Eifersucht, oder das Gefühl, zu kurz zu kommen? Dann lies Epheser 1, 3-10 (die NGÜ „Neue Genfer Übersetzung“ ist hier sehr verständlich) und übergib die Situation und Person im Gebet an Jesus. Gott ist dein liebender Vater. Er sieht dich und versorgt dich mit allem, was du benötigst.

Gebet für die Gemeinde: Wir beten für ein gutes Miteinander. Dass wir trotz aller Unterschiedlichkeit einander lieben. Dass wir einander gern dienen und den anderen höher achten als uns selbst. Wir bitten um Stärkung, Freude und Inspiration der Kleingruppenleiter und Dienstbereichsleiter. Dass sie in Weisheit und Liebe die Menschen anleiten und begleiten. Wir segnen den Begrüßungsdienst mit Freude, Herzlichkeit und einem wachen Geist. Sie sind manchmal der einzige Kontakt, den manche Gottesdienstbesucher am Sonntag haben. Wir beten um 1-2 neue Mitarbeiter für das Team.

Freitag, 12.01. 2. Kor.5, 18-21

Welch ein Geschenk, dass wir nun Kinder Gottes sind! Halleluja! Heute wollen wir dem Herrn dafür danken und Seinen herrlichen Namen loben! Nimm dir vor dem Lob einen Moment Zeit, zu reflektieren, was sich in deinem Leben verändert hat, seitdem du ein Kind Gottes geworden bist. Welche Verheißungen über deinem Leben stehen und welche wunderbare Zukunft dich bei Ihm erwartet. Wäre es nicht einfach genial, wenn deine Freunde und Bekannten auch diese wunderbare Errettung für sich annehmen würden?

Bete heute für all die, die Jesus noch nicht kennen, und die der Herr dir aufs Herz legt. Aus Deiner Familie, Nachbarschaft, Arbeit, Schule, etc. Hast du dabei ein-,zwei Personen besonders im Blick, dann bete in den nächsten Tagen täglich konkret für sie, dass sie ihr Herz für diese rettende Botschaft öffnen und eine Begegnung mit Jesus erleben. Vielleicht möchte der Herr dich hier gebrauchen, ein Zeuge für ihn zu sein. Denk daran: Gott selbst ist es, der die Menschen durch uns zur Umkehr ruft.

Samstag, 13.01. Galater 5, 22-25

Die Frucht des Geistes wächst durch die Verbindung zum Weinstock Jesus Christus. Wie ist der Boden deines Herzens, wenn du an ein Bild mit einem Weinstock denkst? Ist er trocken oder gut bewässert? Leicht zu bearbeiten, oder eher hart mit viel Unkraut? Es ist so wichtig, eng mit Ihm verbunden zu sein! Sprich mit Ihm über eure Verbindung, und hör mal hin, was er antwortet. Gott freut sich, wenn wir einen Weg suchen, wie unsere Beziehung zu ihm stärker werden kann.

Wir beten, dass Gottes Geist immer mehr Raum in unserem Leben bekommt. Wir **beten für uns**, wie auch für **die Gemeinde**, um übernatürliches Wirken des Geistes Gottes. Für Hunger nach Gottes Wort, tieferer Erkenntnis Seiner selbst und dem anhaltenden Wunsch nach einem kompromisslosen Lebensstil in der Nachfolge. Wir beten außerdem um die Erweckung der Geistesgaben in unserem Leben und in der Gemeinde und um den Raum, darin zu dienen.

Sonntag, 14.01.

Gebet:

Herr mach uns zu einer von Dir begeisterten, in Dir gegründeten im Glauben wachsenden Gemeinde. Dass wir Deine Gegenwart und Dein Wirken in unserer Mitte suchen, dass Menschen Dich kennenlernen, Dir begeistert nachfolgen und einen Lebensstil der Anbetung und des Gebets leben. Hilf uns, dass wir eine Kultur der Ehre und Wertschätzung füreinander pflegen, Freude teilen und den Menschen in Bückeburg und Umgebung dienen. Amen.

Montag, 22.01.

1. Chronik 16, 8-36

Lass uns dafür **beten**, dass wir immer mehr erkennen, wie groß und herrlich Gott wirklich ist. Wie gut seine Pläne sind, und mit welcher Macht und Majestät Er über allem herrscht. Wir wollen dafür beten, dass Gott uns in eine neue Tiefe der Erkenntnis seiner selbst führt. Dass wir voller Dank, Lob und Freude für Gott leben und dies in unseren Gottesdiensten immer mehr zum Ausdruck bringen. Wir beten, dass auch die Gäste diesen einzigartigen Gott in unseren Gottesdiensten erleben, Buße tun und sich zu Gott bekehren. Dass wir einen Lebensstil des Gebets und der Anbetung leben lernen und unsere Gebetsversammlungen wachsen. Wir beten, dass wir sensibel werden für den Geist Gottes, sein Reden besser verstehen und erleben, wie er unter uns wirkt, zur Ehre seines Namens. Wir beten um Mut, anderen Menschen von diesem wunderbaren Gott zu erzählen.

Dienstag, 23.01.

Matthäus 16, 18

Gemeinde ist Gottes Plan! Jesus hat die Gemeinde gegründet und ihr eine geniale Verheißung gegeben (siehe Tagesvers). In Epheser 5, 25-30 lesen wir, dass Jesus sein Leben dahingegeben hat, weil Er die Gemeinde liebt. Er investiert in sie und will, dass sie immer schöner wird. Im 2. Korinther 11, 2 investiert Paulus in die Gemeinde, um sie für die Hochzeit vorzubereiten. Neben allen Herausforderungen zählt Paulus auch die tägliche Sorge um die Gemeinde auf (2. Korinther 11, 28). Auch für unsere Gemeinde gelten alle diese Bibelstellen. Auch wir werden noch zubereitet und es läuft wahrlich nicht immer alles rund. In diesem Jahr haben wir jedoch einen besonderen Grund zum Feiern: unsere Gemeinde gibt es nun seit 70 Jahren.

Wir wollen **Gott danken** für diese 70 Jahre. Für alle Versorgung und den Segen, den wir erleben durften. Wir **beten** für die Vorbereitung des Jubiläums. Wir wollen aber auch einen Moment still sein und Gott um Vergebung bitten, wo auch manches eben nicht so gut lief und Verletzungen entstanden sind. Wir beten um göttliche Weisheit und Leitung bei dem Prozess der Pastorenfindung und bei der Berufung der Diakone und Ältesten.

Mittwoch, 24.01.

Psalms 100

Der Psalmist fordert uns auf, zu jauchzen, zu jubeln, zu danken und zu loben. Gott allein ist es wert, dass wir ihn anbeten und Ihn loben. Wie gut, dass wir Musiker und Lobpreisleiter haben, die uns immer wieder dabei helfen. Lasst uns dafür beten, dass wir dieser Freude Raum geben und Ausdruck verleihen. Wir bitten um einen geistlichen Aufbruch, das Ablegen von Menschenfurcht und übernatürliches Wirken Gottes in den Versammlungen.

Gebet für das Lobpreisteam: Für Personen, die geistlich und musikalisch in die Rolle des Lobpreis-Leiters wachsen. Leitung durch den Heiligen Geist in eine tiefere Gemeinschaft mit dem Herrn.

Donnerstag, 25.01.

Markus 10, 13- 16

Gebet für junge Familien: Dass die Eltern gute Vorbilder für ihre Kinder sind und in ihrem Alltag als ganze Familie ihren Glauben leben. Dass sie in der Welt einen Unterschied machen, Salz und Licht für andere sind. Wir segnen die Eltern mit Geduld, Freude und Weisheit, ihre Kinder im Willen Gottes zu unterweisen und zu erziehen. Wir bitten Gott um Schutz für die Kinder, dass sie fest werden im Glauben und sich nicht durch die Verwirrungen der Welt irritieren lassen.

Wir beten für die Krabbelgruppe: Dass die Eltern, die Jesus noch nicht kennen, mit offenen Herzen kommen, und sich Gespräche ergeben, die sie näher zu Gott bringen. Wir beten für die Krabbelkinder, dass sie spüren, dass sie geliebt sind, und Freude haben, spielerisch von Gott zu hören.

Wir beten für die Immanuelsschule, den Kindergarten und die Kinder, die uns nahestehen.

